

Den Herren Verlegern medicinischer Werke
[16681.]

erlaube ich mir hiermit den
Preussischen Medicinal-Kalender
auf das Jahr 1865

zur Bekanntmachung ihres Verlages ganz besonders zu empfehlen. Nicht allein die grosse Auflage (6000 Exemplare) und demnach weite Verbreitung, sondern auch hauptsächlich der Umstand, dass der Kalender täglich in den Händen des Arztes ist und daher die Anzeigen wiederholt ins Auge fallen, machen eine Ankündigung in dem Medicinal-Kalender besonders wirksam. Ich berechne die durchlaufende Nonpareille-Zeile oder Raum mit 3 Sg. Inserate müssen bis zum 15. September spätestens in meinen Händen sein, um noch Aufnahme zu finden.

Ergebenst
Berlin, im August 1864.
August Hirschwald.

[16682.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.
Redacteur: Dr. Guido Weiß.
Täglich erscheinende politische Zeitung.
Auflage 3600.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1½ Sg mit 33½ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.
Berlin. **Carl Möhring.**

[16683.] **Inserate**

in dem „Anzeiger“ der von mir debittirten

Recensionen und Mittheilungen
über Theater und Musik

unter Mitwirkung von
F. Bodenstedt, K. v. Bruyck, A. Dulk, R. Gottschall, C. Grädener, F. Grandaur, E. Hanslick, M. Hartmann, K. v. Holtei, S. H. Mosenthal, O. Paul, H. Th. Röscher, L. v. Sonnleithner, A. v. Wolzogen etc.

und der
Recensionen und Mittheilungen
über bildende Kunst

unter Mitwirkung von
R. v. Eitelberger, Jak. Falke, W. Lübke, C. v. Lütow, O. Mündler, F. Pecht, C. Schnaase, A. H. Springer, A. Teichlein, G. F. Waagen etc.

finden die zweckmässigste und erfolgreichste Verbreitung.

Bedingungen:

Für die 3gespaltene Zeile 5 kr. oe. W. = 1 Ns.

Für die 2gespaltene Zeile 10 kr. oe. W. = 2 Ns.

Für die ganzspaltige Zeile 15 kr. oe. W. = 3 Ns.

Beilagen in 1200 Exemplaren berechne ich mit 3 fl. oe. W. = 2 s. excl. Stempel.

Die Beträge notire ich in Jahresrechnung und gewähre bei 30 fl. = 20 s. und darüber 5% Rabatt.

Wien. **Karl Czermak**
(Expedition der Recensionen).

[16684.] **Verlegern architektonischer Werke**
empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst.
Berlin.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[16685.] **Inserate**

in dem bei uns erscheinenden
Rostocker Tageblatt,
(einer täglich erscheinenden Zeitung)
à Petitzeile ½ Ns,
und
Allgemeinen Mecklenburgischen
Anzeiger

der
landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb.
patriotischen Vereins,
à Petitzeile 1 Ns,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1 s.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar.

[16686.] **Inserate** für die mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich erscheinende
Dörptsche Zeitung

werden prompt von mir besorgt und mit 1 Ns für die dreispaltige Zeile in Jahresrechnung gestellt. — Beilagen mit meiner Firma in 550 Exemplaren werden mit 1 s. berechnet.
Dorpat, im August 1864.

Th. Hoppe.

[16687.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserm Commissionsverlag erscheinende:

Altpreussische Monatschrift.
Herausgegeben von R. Reicke und
E. Wichert.

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 2½ Ns.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Sortimentsconto.

[16688.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sg pro 4spalt. P.-z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. **Fr. Vink'sche Buchh.**

[16689.] Zu
Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat. Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bonde.**

Inserate finden die weiteste Verbreitung [16690.] in ganz Deutschland durch die Inseraten-Beilage unseres

Belletristischen Lesecabinetes.

Preise sehr mäßig:

¼ Seite (Raum von 13 Petitzeilen)	20 Ns.
½ " (" " 26 ")	1 s 7½ Ns.
¾ " (" " 39 ")	2 s.
ganze " (" " 52 ")	2 s 17½ Ns.

Bei Wiederholung 25 % Rabatt.
Wien.

Hartleben's Verlags-Expedition.

[16691.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langsbein.

Insertionsgebühren 2 Sg pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 s.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1864.

Th. von der Nahmer.

[16692.] **Den Herren Verlegern**

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserm Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.
20. Jahrgang. (Auflage 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 Sg.

Trier. **Fr. Vink'sche Buchhandlung.**
Verlags-Conto.

[16693.] **Inserate**

zu den in meinem Verlage erscheinenden Kalendern für 1865:

Forst- u. Jagdkalender für Preußen.
XV. Jahrgang.

Pharmazeutischer Kalender.

V. Jahrgang.

à Zeile 3 Sg

erbitte ich bis Ende September.

Berlin, den 14. August 1864.

Julius Springer.